

Wirtschaftsumfeld | Malaysia | Land im Überblick

## Auf dem Weg zur Industrienation

**Deutschland und Malaysia pflegen seit Jahren intensive partnerschaftliche Beziehungen.**

03.06.2020

**Von Ibrahim Baba | Eschborn**

- ▶ [Parlamentarische Wahlmonarchie mit britischer Prägung](#)
- ▶ [Ethnische und religiöse Heterogenität](#)
- ▶ [Stabile Partnerschaft mit Deutschland](#)

Malaysia ist ein Staat in Südostasien und erstreckt sich über eine Fläche von 330.000 Quadratkilometern. Er besteht aus zwei Landesteilen, die rund 600 Kilometer auseinanderliegen. Sie werden durch das Südchinesische Meer voneinander getrennt. Im Westen liegt die westmalaysische Halbinsel. Sie grenzt zu Land und Wasser an Thailand und hat Seegrenzen mit Indonesien, Singapur und Vietnam. Im Osten auf der Insel Borneo befinden sich die beiden Bundesländer Sabah und Sarawak. Ostmalaysia grenzt zu Land und Wasser an das Sultanat Brunei Darussalam im Norden, an Indonesien im Süden und hat Seegrenzen zu den Philippinen und Vietnam. In Malaysia herrscht ganzjährig ein tropisches, feuchtwarmes Klima. Mit einer Küstenlänge von mehr als 4.600 Kilometern, zahlreichen Inseln, Gebirgen und Nationalparks bietet das Land eine enorme Vielfalt an touristischen Zielen.

### Parlamentarische Wahlmonarchie mit britischer Prägung

Der Handelsplatz Malakka mit seiner strategisch günstigen Lage an der gleichnamigen Wasserstraße wurde 1511 von Portugal erobert und fiel 1641 an die Niederlande. 1795 erlangten die Briten die Herrschaft und regierten bis zur Unabhängigkeit Malaysias im Jahr 1957. Malaysia ist eine föderale, parlamentarische Wahlmonarchie britischer Prägung. Es besteht aus 13 Bundesstaaten, darunter neun Monarchien und vier Republiken. Die Hauptstadt Kuala Lumpur stellt das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes dar. Der Regierungssitz befindet sich in Putrajaya. Staatsoberhaupt sowie Oberster Kommandeur der Streitkräfte des Landes ist der König. Die neun Monarchen Malaysias wählen alle fünf Jahre aus ihren Kreisen einen König für das ganze Land. Das Parlament besteht aus einem Unterhaus und einem Oberhaus. Die politischen Parteien orientieren sich grundsätzlich an ethnischen Gruppen.

Malaysia hat seit den 1970er Jahren ein relativ hohes Wirtschaftswachstum erzielt und zählt mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf von rund 11.000 US-Dollar (US\$) zu den Ländern mit mittlerem Einkommen. Das Land strebt an, in den nächsten Jahren zu asiatischen Industrienationen wie Südkorea oder Taiwan aufzuschließen. Jedoch bestehen noch Entwicklungshemmnisse, die unter anderem auf Korruption und Vetternwirtschaft zurückzuführen sind. Beim *Doing Business Report 2020* der Weltbank belegt Malaysia einen beachtlichen zwölften Platz unter 190 Ländern.

Das Land verfügt über ein gut ausgebautes Nah- und Fernverkehrsnetz, jedoch mit Schwächen in ländlichen Gebieten sowie in Sabah und Sarawak. In Ostmalaysia sind einige Gebiete nur mit Booten oder Hubschraubern erreichbar. Der Flugverkehr ist insbesondere zwischen West- und Ostmalaysia sehr wichtig.

### Ethnische und religiöse Heterogenität

Malaysia ist ein multikulturelles Land, in dem verschiedene religiöse Gemeinschaften und ethnische Gruppierungen zusammenleben. Das Land hat rund 32 Millionen Einwohner. Etwa die Hälfte der Bevölkerung sind Malaien, und 12 Prozent gehören anderen indigenen Bevölkerungsgruppen an. Gemeinsam genießen diese sogenannten *Bumiputras* (Söhne der Erde) eine Reihe von Privilegien, was zunehmend auf Kritik stößt. Rund 23 Prozent der Bevölkerung sind chinesischer und circa 7 Prozent indischer Abstammung.

Etwa drei Viertel der Bevölkerung wohnen in Städten. Allein die Metropolregion Kuala Lumpur hat circa 8 Millionen Einwohner, davon leben fast 1,8 Millionen in Kuala Lumpur selbst. Es gibt einen wesentlichen Stadt-Land-Gegensatz sowie

einen sehr ausgeprägten Unterschied zwischen den beiden Landesteilen.

Über viele Jahrhunderte waren hinduistische und buddhistische Lehren in der Region weit verbreitet. Seit dem 13. Jahrhundert sind islamische Einflüsse bedeutender. Rund 60 Prozent der Malaysier bekennen sich zum Islam, welcher die Staatsreligion ist (mit Ausnahme von Sabah und Sarawak). Etwa 20 Prozent sind Buddhisten, 9 Prozent Christen und 6 Prozent Hindus. Die Amtssprache ist Malaysisch. Englisch ist weitverbreitet und dient primär als Geschäftssprache. Weitere Sprachen sind Chinesisch, Tamil sowie diverse Regionalsprachen. Die Alphabetisierungsrate der Erwachsenen lag 2016 bei 94 Prozent. Seit 2001 ist verfassungsrechtlich jegliche Form der Diskriminierung von Frauen verboten.

## Stabile Partnerschaft mit Deutschland

Malaysia versucht, mit möglichst vielen Staaten freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, um die regionale Stabilität zu wahren und den Freihandel zu stärken. Die Beziehungen zur Europäischen Union (EU) haben sich in den letzten Jahren intensiviert. Im Jahr 2015 brachten Malaysia und die EU die Verhandlungen über ein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zum Abschluss. Deutschland betrachtet Malaysia als wichtigen und stabilen Partner in Südostasien. Die politischen Beziehungen werden von intensiven Wirtschaftsbeziehungen getragen. Insgesamt sind rund 400 deutsche Unternehmen im Land vertreten. Der Standort dient deutschen Firmen auch zunehmend als regionale Drehscheibe für Südostasien.

Malaysia erzielte im vergangenen Jahrzehnt große Fortschritte bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (*Sustainable Development Goals, SDG*). Das Wirtschaftswachstum geht jedoch mit hohen Treibhausgasemissionen einher. Eine Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels ist notwendig. Die größten ökologischen Probleme sind die Abholzung des Regenwaldes, Bodenerosion, Luft- und Gewässerverschmutzung sowie der Rückgang der Artenvielfalt. Die beiden Erstgenannten sind mitverantwortlich für starke Überschwemmungen, zuletzt im Jahr 2014.

**Ibrahim Baba ist im EZ-Scout Programm tätig, das die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umsetzt.**

## Mehr zu:

Malaysia

Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland / Wirtschaftsumfeld / Regionalstruktur

Branchen

## Kontakt

Loan Schwedler

Wirtschaftsexpertin

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.